

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau

Produkt

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau ist ein mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel bzw. Fassadenspachtel nach DIN EN 998-1 für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1965607	4333144067575	FP000069/002	25 kg

Anwendung

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau eignet sich für die Überarbeitung von festen, tragfähigen Unterputzen der Mörtelgruppen CS II bis CS IV und als Haftbrücke auf Beton (Festigkeit max. CS III) und geeigneten XPS R-Platten bei Putzdicken bis 15 mm mit und ohne Einbettung von Armierungsgewebe. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau ist auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z. B. Fensterfaschen und im Sockelbereich, einsetzbar. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau kann zum Verkleben von geeigneten Dämmplatten aus EPS, XPS-R oder Steinwolle im Kammbett- oder Punkt-Wulst-Verfahren verwendet werden.

Bestandteile

Gesteinskörnung, Zement und Baukalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

Mineralischer, vergüteter und leicht zu verarbeitender Klebe- und Armierungsmörtel mit sehr guter Haftung auf allen üblichen Untergründen. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen. Idealer Untergrund für alle mineralisch und organisch gebundenen Oberputze. Gut strukturierbar mit einheitlicher Filzstruktur.

Lieferform

Papiersack, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Kennzahlen
Putzmörtelgruppe	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Festigkeit	CS III nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	3,5 – 7,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥0,08 N/mm ²
Körnung	0 – 1,2 mm
Wärmeleitzahl λ10, dry, mat (Tabellenwert nach EN 1745)	≤0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)
μ-Wert	≤25



Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau

Anwendungstechnische Daten	Kennzahlen
Wasserbedarf	6,5 - 7,5 l/Sack = 260 - 300 l/to
Ergiebigkeit	ca. 20 l/Sack = ca. 800 l/to
Materialverbrauch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleben ▪ Armieren 	ca. 4 - 5 kg/m ² ca. 5 - 6 kg/m ² (Dünnschicht) ca. 7 - 10 kg/m ² (Mittelschicht)
Mindestputzdicke <ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Oberputz ▪ Als Armierungsputz 	3 mm ca. 5 mm
Wasseraufnahme	Wc 2 nach DIN EN 998-1
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach EN 13501-1, nichtbrennbar

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Produktion hat ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001 inne.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz oder Staub) sein. Unebenheiten und Fehlstellen sind vor dem Verputzen zu verschließen. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Besonders glatte Flächen sind vorher gut aufzurauen. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Stark sandende oder saugende Unterputze sind mit geeigneten Grundierungen wie bspw. Formel-Pro Aufbrennsperre oder Formel-Pro Haft- und Schutzgrundierung (in verdünnter Form) vorzubehandeln. Dämmplatten sind ggf. zusätzlich nach Herstellerangaben zu verdübeln. XPS-Dämmplatten mit glatter Schaumhaut sind kein verputzbarer Untergrund und müssen ausgetauscht, UV- geschädigte Oberflächen mechanisch entfernt werden.

Verarbeitung

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau kann von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau lässt sich gut von Hand aufziehen und je nach Erfordernissen mit allen üblichen Putzwerkzeugen bearbeiten. Arbeitsabfolge und Schichtdicken hängen vom Einzelfall ab. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau eignet sich hervorragend zur Putzüberarbeitung und als Armierungsputz. Eine Schichtdicke von 5 - 7 mm wird empfohlen. Bei der Putzüberarbeitung wird Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau in der Regel

3 - 5 mm dick in einer Lage aufgetragen und im frischen Zustand leicht aufgeraut. In gefährdeten Bereichen, z. B. über Rissen, Mischmauerwerk, Putzträgern usw., ist das Formel-Pro Armierungsgewebe VWS Weiß 160 g/m² einzubetten. Diese Verarbeitungsweise mit Ausnahme der Gewebeeinlage trifft auch bei der Verwendung von Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau als Haftbrücke zu, wobei zum Aufrauen ein Besen o. Ä. verwendet werden kann. Vor dem Aufbringen weiterer Lagen muss eine Standzeit von 1 Tag pro Millimeter Putzdicke eingehalten werden. Falls erforderlich kann Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau auch mit einer Filzstruktur versehen werden (z. B. bei Verwendung als Haftputz auf Beton.)

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau

Hinweise

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau nicht auf UV-geschädigte Dämmplatten spachteln (überschleifen und entstauben erforderlich). Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, ggf. die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Bei der abgespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass das Formel-Pro Armierungsgewebe VWS Weiß 160 g/m² im oberen Drittel der Putzlage zu liegen kommt und nicht beschädigt oder freigelegt wird (Gewebeabzeichnungen in der Spachtelschicht sind unbedenklich). Wird der Klebemörtel als Oberputz verwendet, ist dieser mit einem wasserabweisenden zweimaligen Fassadenschutzanstrich zu versehen. Werkzeuge sind nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) sind zu schützen. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18350 und DIN 18345 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ beachten.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de